

Informationen zu Klimakrise und Artenschutz

(Auszüge aus dem NABU-Newsletter vom April 2024)

Was heißt biologische Vielfalt?

Ungefähr 3,5 Prozent der weltweit bekannten Arten (Fauna und Flora) sind in Deutschland heimisch. Drei Viertel davon sind Insekten, außerdem gibt es in Deutschland 328 verschiedene Brutvögel, 104 Säugetiere und die heimische Flora umfasst knapp 9.500 Arten. An der Spitze der Vielfalt stehen Pilze mit rund 14.000 bekannten Arten.

Doch die Situation ist dramatisch: fast 30 Prozent der in der Roten Liste aufgeführten Pflanzenarten sind bestandsgefährdet. Bei den Brutvögeln sind es über 50 Prozent, die gefährdet oder bereits ausgestorben sind.

Bausteine unserer Welt

Weltweit haben wir bis heute 1,25 Millionen Arten beschrieben. Wie viele es wirklich sind, ist aber noch völlig unklar. Die **Vielfalt der Arten ist der Grundpfeiler der Ökosysteme**, die das Leben insgesamt und damit auch unser Leben überhaupt erst ermöglichen. Nur bei rund 134.000 Arten ist der Gefährdungsstatus überhaupt bekannt, bei vielen fehlen grundlegende Informationen. Global gelten rund 16.000 Arten als gefährdet, bei 90 Prozent aller beobachteten Arten geht der Bestand zurück. Aber das ist nur die Spitze des Eisbergs.

Denn Ökosysteme.

- produzieren Sauerstoff
- filtern Wasser
- regulieren das Klima
- schützen vor Erosionen
- ermöglichen Bestäubung
- sorgen für Bodenbildung
- sind Lebens- und Rückzugsräume für Tiere und Pflanzen
- bieten Nahrung, Ressourcen und Rohstoffe

Krise in der Krise

Klimakrise und Artensterben stehen im direkten Zusammenhang. Bei einer Erderwärmung von **plus 1,5 Grad sterben bereits viele Arten**, beispielsweise Korallen. Die Verschiebung der Jahreszeiten zeigt schon jetzt negative Auswirkungen auf Zugvögel. Zunehmende Extremwetter-Ereignisse wie **Überflutungen, Dürre- oder Kälteperioden gefährden Populationen direkt** und akut. Deswegen ist die Umsetzung des **Pariser Klimaschutzabkommens für den Erhalt der Artenvielfalt eine Grundvoraussetzung**, ebenso wie der naturverträgliche Ausbau der Erneuerbaren Energien sowie Erhalt und Förderung von natürlichen Kohlenstoffspeichern wie Wäldern und Mooren. **Natur- und Klimakrise müssen gemeinsam gelöst werden.**